AREND TH. VAN LEEUWEN

REVOLUTION ALS HOFFNUNG

STRATEGIE DES SOZIALEN WANDELS

KREUZ-VERLAG STUTTGART · BERLIN

INHALT

I. ENTWICKLUNG

Der amerikanische Weg	9
Ein nichtkommunistisches Manifest	11
Kritische Fragen	15
Entwicklungsmythos	24
Das moderne Indien	26
Internationale Wirtschaft	27
Ökumenisches Ethos	33
Die Sowjetwirtschaft	39
Der große Aufstieg	42

II. REVOLUTION

A. Technische und soziale Revolutionen

Wie viele Revolutionen?	45
Christen vor dem Problem der Revolution	50
Technische Revolution	51
Soziale Revolution	58
Gegensätzliche Arten der Rationalität	63
Das theologische Problem	64
Verantwortliche Gesellschaft	69
Reformation und Revolution	72
Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen	75
Schlußfolgerungen	88

B. Geschichtsphilosophie der Revolution

Eine Anatomie der Revolution	91
Der Sinn der Revolution	97
Autobiographie des westlichen Menschen	104

Das kommunistische Manifest	109
Kommunistische Revolution und Establishment	116
Konflikte der Überflußgesellschaft	123
Die Revolution der Schwarzen: Black Power	131
Die Revolution der steigenden Erwartungen	142
Die Revolution des Nationalismus	145
III. KRIEG	
Revolutionäre Gewalt und Krieg	161
Krieg und Entwicklung	173
Strategie und Gewissen	187
IV. REVOLUTION IN EINER NACHCHRISTLICHEN WELT – CHRISTENTUM IN EINER NACHREVOLUTIONÄREN WELT	193
Geschichtsphilosophie	195
Revolution in einer nachchristlichen Welt	201
Christentum in einer nachrevolutionären Welt	211
Römer 13	215
Biblische Perspektiven	221
Christentum und Russische Revolution	225
Christentum und Kubanische Revolution	231
Nachwort	239
Anmerkungen	240